



Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Köhn
(KÖHN/BA/05/2012) vom 13.12.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rainer Longk

Mitglieder

Herr Karsten Krohn

Herr Heiko Pries

Herr Herbert Wendland

Gäste

Herr Martin Doepner

Herr Erwin Ehlers

Bürgermeister

Gemeindevertreter

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2012
2. Einwohnerfragen
3. DSL - Ausbaumöglichkeiten für Köhn, Mühlen und Moor-
rhemmen
4. Verbesserung der Verkehrssituation im Dorfring Köhn
5. Bebauungsplan der Gemeinde Tröndel
6. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2012

Das Protokoll wird genehmigt.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragen

Heiko Pries bemängelt den Räumdienst und die Glätte in seinem Wohnbereich, durch nicht abgestreute Gehwege. Der Bgm erklärt, dass der Räumdienst nach Bedarf durchgeführt wird.

Die Gemeindearbeiter sollen an den Problemstellen, wie z.B. im Bushaltestellenbereich Sand streuen, um ein Ausrutschen vorzubeugen.

Um die Bürger auf ihre Räumpflichten hinzuweisen, wird ein entsprechender Auszug aus der Straßensatzung in den Bekanntmachungskästen ausgehängt.

Wenn durch die Gemeindearbeiter an Stellen geräumt wird, die nicht in der Verantwortung der Gemeinde liegen, dann gibt es meist auch eine finanzielle Vereinbarung der Gemeinde mit dem jeweiligen Verantwortlichen.

TO-Punkt 3: DSL - Ausbaumöglichkeiten für Köhn, Mühlen und Moorrhemen

Um eine Information und eine realistische Vorstellung über die Kostengrößen für den Ausbau des DSL-Netzes zu erhalten, wurde von Rainer Longk die nachfolgende Kostenermittlung vorgestellt.

Als Standard für die Preisanfragen wurde der Anschluß vom Kabelverzweiger (KVZ) in Pül-sen zum KVZ in Köhn gewählt. Die Entfernung beträgt ca. 3 km.

1. Möglichkeit :

Durchführung nur durch die Telekom:

Kosten (Infos von Kemper-Larive) pro km :	für Leerrohr Verlegung :	50 Tsd Euro,
	einblasen des Glasfaserkabels:	10 Tsd Euro,
	überbauen des KVZ:	25 Tsd Euro

Gesamt für 3 km: 150 + 30 + 25 = 205 Tsd

2. Möglichkeit :

Anmietung und Ausführung durch eine Spezialfirma mittels "Kabelpflugverfahren" am Beispiel der Fa. Frank Föckersperger GmbH (91086 Aurachtal) - Koordinierung und Beauftragung der Arbeiten durch die Gemeinde

Kosten für reine Kabelpflugeistung zum Verlegen eines KSR 50 x 4,6 Leerrohrs bei einer Trassenlänge von ca. 3 km, bei Kosten von ca. 2,50 €/lfm zzgl. einmaliger Baustelleneinrichtung (BE) von 1,4 Tsd €

(Die Pflugstrecke muß hindernisfrei sein !)

ergibt gesamt: 7,5 + 1,4 = 8,9 Tsd Euro

Die BE beinhaltet das Stellen von 2 Fachleuten für ca. 4 Tage, inkl. Transportkosten.

Hinzu kommt das Material, dass selbst beschafft werden muß :

1) Glasfaserkabel: LWL Aussenkabel mit PE-Mantel. Für direkte Erdverlegung geeignet. Mit metallfreiem Nagetierschutz. Quer- und längswasserbeständig. 24 Fasern, nicht vorkonfektioniert,

pro m 3,60 Euro, ergibt für 3 km = 10,8 Tsd Euro,

2) Leerrohr: LWL Leerrohr 50x4,6 pro m 8,25 Euro ergibt für 3 km = 24,75 Tsd Euro,

3) durch Telekom überbauen des KVZ = 25 Tsd Euro,

4) durch Telkom einblasen des Kabels = 30 Tsd Euro,

Gesamt : 8900+10800+24750+25000+30000= 99450,- Euro

5) Hinzu kommen noch Kosten, die im Moment nicht verifiziert werden können:

zum Beispiel :

Kosten für Ingenieurleistungen für die Projektierung der Trassenführung, (evtl auch für die Durchführung), Einholung von Genehmigungen für den Trassenverlauf, da wo das Kabel eingeblasen werden muß - nötiger Tiefbau (2 X), evtl Durchpressungen, Kosten für die Konfektionierung des Glasfaserkabels, Kosten für den Anschluß der Glasfaserkabel an die KVZ,

geschätzt werden dafür ca. 50 Tsd Euro !

Gesamtkosten : ca. 150.000,- Euro

Der Bauausschuss schlägt dem Bgm vor, die Information über die Kosten als TOP für die nächste GV-Sitzung vorzusehen.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Verbesserung der Verkehrssituation im Dorfring Köhn

Um die Verkehrssituation im Dorfring zu verbessern, werden folgende Lösungsmöglichkeiten in Betracht gezogen: Einbahnstraßenregelung, 30 km/h Beschränkung oder ein Verkehrsspiegel.

Nach dem Für und Wider einigt man sich auf die Verkehrsspiegel-Lösung (Kosten ca. 500,-). Hierzu soll per Ortstermin am 19.12., 14:00 Uhr der beste Standort für den Spiegel gefunden werden.

TO-Punkt 5: Bebauungsplan der Gemeinde Tröndel

Der Gemeinderat Tröndel hat am 17.3.2011 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr 3 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröndel - unter Beteiligung der Nachbargemeinden gem §2(2) BauGB beschlossen.

Planerisches Ziel ist die Fortentwicklung des bestehenden und mittlerweile gut ausgenutzten Gewerbebetriebes der Firma Niebuhr, die sich mit der Vermietung und dem Handel von Baumaschinen, Nutzfahrzeugen, landwirtschaftlichen Maschinen und Zubehör befasst.

Der Bauausschuss hat gegen den Bebauungsplan keine Bedenken. Auch seitens der Anwohner (Wendland und Schneekloth) liegen keine Bedenken vor.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- Eine Auswertung der gemessenen Geschwindigkeiten im Zeitraum 3.11. - 19.11.2012 an der Ortseinfahrt Köhn aus Richtung Dransau kommend weist als höchste gemessene Geschwindigkeit : 102 km/h ! auf. 54 % aller gemessenen Fahrzeuge fuhren schneller als 50 km/h ! Eine Radarkontrolle durch die Polizei ist geplant.
- Nach Erhalt des Angebotes für die Spielplatzgeräte ist der Gesamtpreis höher als veranschlagt, bedingt durch MWSt und Transportkosten ! Um im Budgetrahmen (2000,- Euro) zu bleiben, einigt man sich, nur das Spiel- und Kletterhaus zu bestellen !
Kosten : 1395,- (Haus) + 80,- (Transport) + 280,25 (MWSt) = **1755,25 Gesamt**
- Fenster-Verfugung im Feuerwehrgerätehaus: Das durch Firma Sindt benutzte Verfugungsmaterial erlaubt Verarbeitungstemperaturen bis -10 ° C.
- Der Hosting-Vertrag für die Gemeinde-Domain www.koehn-puelzen.de wurde durch Herrn Hofenbitzer zum 31.12.2012 gekündigt. Der Hosting-Vertrag soll durch die Firma, die auch für den TVP arbeitet, weiter geführt werden.
(Kosten 30,- einmalig, dann pro Monat 2,- Euro).

gesehen:

gez. Rainer Longk
- Ausschussvorsitzender / Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -